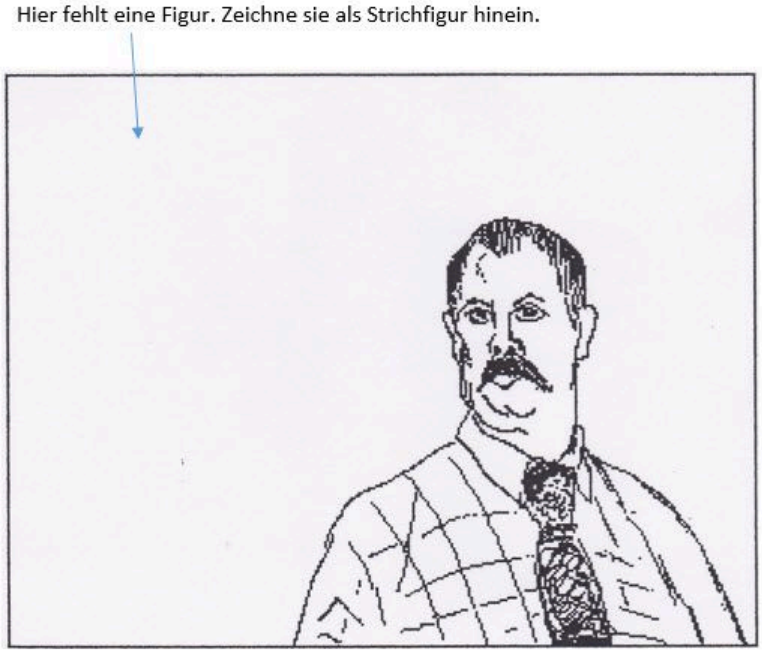
Genaues Sehen üben

Normalerweise nehmen sich Besucher im Museum nicht viel Zeit, um ein Werk lange und intensiv zu betrachen. Meist sind es nur wenige Sekunden. Man weiß nicht genau, worauf man achten soll oder was an einem Bild bemerkenswert ist. Oft fehlen Vergleiche zu anderen Bildern oder zu eigenen Seherfahrungen.Das gilt besonders für Museums-Ungeübte oder für Personen aus anderen Kulturkreisen.

Um ein Interesse für ein intensives Betrachten zu wecken, eignen sich Bilder, die überraschen, die anders sind als wir erwarten. Das kann eine Situation sein, ein besonderer Blickwinkel, eine Zusammenstellung von Bildgegenständen etc.

Für die folgende Aktivität habe ich deshalb aus einem Bild von Lovis Corinth eine Zeichnung gemacht, in der nur noch eine Person zu sehen ist (siehe Abbildung). **Bevor** die Teilnehmenden das Original sehen, erhalten sie diese Zeichnung mit der Aufgabe, diese zeichnerisch zu ergänzen, also die fehlende Figur als Strichfigur hineinzuzeichnen.

Ergänzungsaufgabe



zu ergänzende Zeichnung

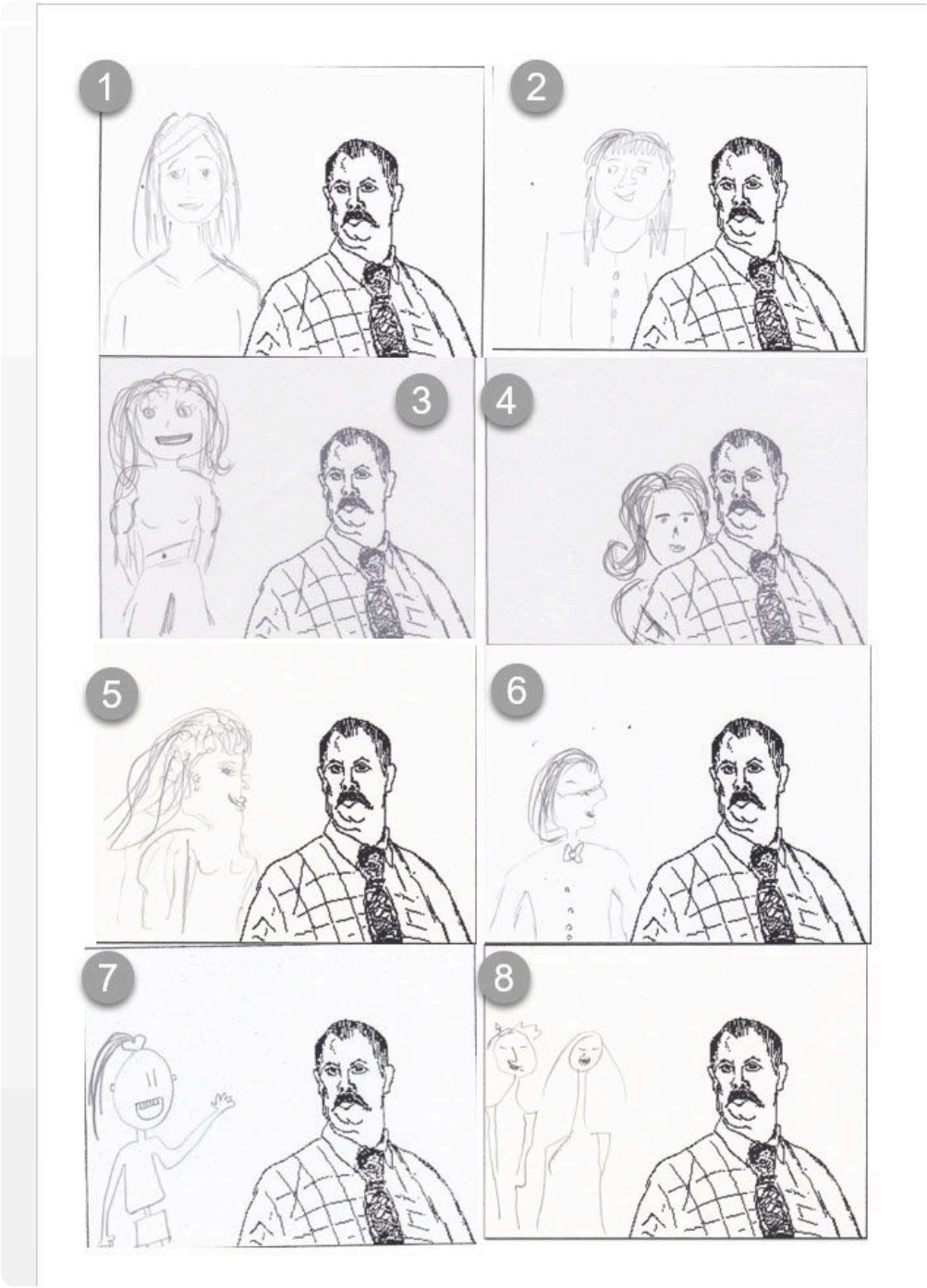
1 Minute für die Skizze reicht und macht klar, dass es nur um die Idee geht.

Alle Skizzen werden ausgebreitet und von den Teilnehmenden kommentiert. Über die eigenen Skizzen und Ideen zu sprechen ist leichter, als unvorbereitet über Kunstwerke zu reden.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/f5a7a536

Die Skizzen und die Kommentare der Teilnehmenden zeigen eine Reaktion auf den kräftigen, frontal aus dem Bild schauenden Mann. Die hier gezeigten Skizzen stehen stellvertretend für viele andere.

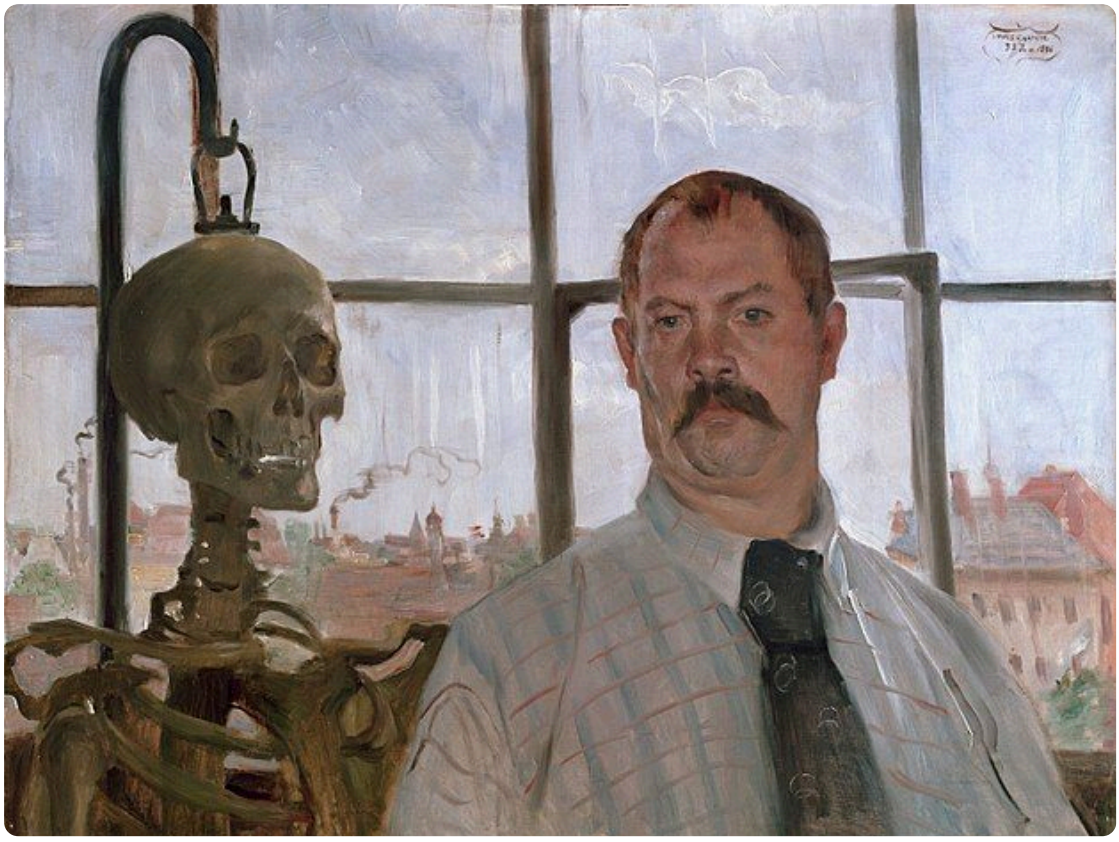
- meistens steht neben ihm eine Frau 1- 4
- sehr oft stehen sie einfach nebeneinander 1- 3
- manchmal wird eine Interaktion angedeutet 4 - 7
- manchmal stehen neben im Kinder. Der Mann wird als streng empfunden 7 + 8



Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/f5a7a536

Begegnung mit dem Original

Nach dieser Aktivität ist die Neugier auf das Bild im Museum (Lenbachhaus) geweckt und die Klasse macht sich auf den Weg, es zu finden.
Die Überraschung ist groß und regt zu spontanen Äußerungen an, die durch Fragen vertieft werden können.



mögliche Fragen	**mögliche Antworten**
Warum zeigt er sich mit Skelett?	Vielleicht für die Arbeit, oder denkt an Tod
Was macht der Mann beruflich?	Lehrer, Arzt, Wissenschaftler
Was sagt das Info-Schild an der Wand?	Selbstbildnis mit Skelett. also ist er Maler, Künstler
Wie ist sein Verhältnis zum Tod?	Er hat keine Angst.
Woran erkennt man das?	Position, mehr Platz, größer, kräftiger, Skelett hängt am Haken

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/f5a7a536

zusätzliche Informationen und Materialien

Informationen zum Künstler Lovis Corinth 1858-1925

http://www.whoswho.de/bio/lovis-corinth.html

Werktext vom Münchner Lenbachhaus zum "Selbstbildnis mit Skelett"
https://sammlungonline.lenbachhaus.de/objekt/selbstbildnis-mit-skelett-30000218.html

Vergleichsbilder

Lovis Corinth, Totentanz - Tod und Künstler,1922

Arnold Böcklin, Selbstbildnis mit fiedelndem Tod, 1872

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter https://www.tutory.de/entdecken/dokument/f5a7a536